



MEDIEN-INFORMATION

März 2023

Qualitätswandern, Bayerisch-Tschechische Freundschaftswochen, Festspiele auf Deutschlands ältester Naturbühne und Geburtstag einer Schiefen Ebene **2023: Touristische Highlights im Fichtelgebirge**

Fichtelberg/München, März 2023. Das Jahr 2023 hält im Fichtelgebirge einige touristische Highlights bereit. So bemüht sich die Destination, die bereits über einige Qualitätswanderwege verfügt, darum, zertifizierte Qualitätswanderregion zu werden. In Selb finden rund vier Monate lang die Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen mit themenspezifischen Veranstaltungen statt – darunter ein Musical im Rahmen der Luisenburg-Festspiele über einen Spion an der böhmisch-bayerischen Grenze. Darüber hinaus feiert das erste Eisenbahn-Steilstück, das es in Deutschland zu überwinden galt, sein 175-jähriges Bestehen.



v.l. Bayerisch-Tschechische Staatsgrenze © Tourismuszentrale Fichtelgebirge_Florian Trykowski; Luisenburg Festspiele © Florian Miedl; Schiefe Ebene Fichtelgebirge © Florian Fraaß

Diese Bilder gibt es zum Download [hier](#).

Auf dem Weg zur Qualitätswanderregion

Das Fichtelgebirge strebt danach, die Zertifizierung *Qualitätsregion Wanderbares Deutschland* vom Deutschen Wanderverband zu erhalten und kann bereits mit einigen ausgezeichneten Qualitätswanderwegen aufwarten. Die **Markgrafenerunde** beispielsweise führt rund um das höchstgelegene Fichtelgebirgsdorf Wülfersreuth und teils parallel zum Jean-Paul-Weg, auf dem die wichtigsten Lebens- und Inspirationsstätten des Dichters beschrieben werden. Durch die Panoramalage genießen Wanderer

herrliche Aussichten auf die umliegende Fichtelgebirgslandschaft. Die 420 Kilometer lange Route **Fränkischer Gebirgsweg** liegt größtenteils im Fichtelgebirge mit weiteren Abschnitten im Frankenwald, in der Hersbrucker und der Fränkischen Schweiz. Der Teil im Fichtelgebirge hat eine Länge von über 200 Kilometern und verläuft durch das Land des „Weißen Goldes“ (Porzellan) bis in den Steinwald und nach Bayreuth. Auf dem **Bischofsgrüner Panoramaweg** erhalten Wanderer aus verschiedenen Blickwinkeln Panoramaaussichten über Bischofsgrün. Auf zehn Kilometern verbindet der **Weißmain-Ochsenkopf-Steig** das Wasser, die Felsen und die beeindruckende Vegetation. Im Hochtal des jungen Weißen Mains wandern die Entdecker entlang eines romantischen Flusspfads bis zum Weißmainfelsen. Nach dem Treppenaufstieg auf diese gewaltige Granitbastion werden sie mit einem beeindruckenden Ausblick ins Schneebergmassiv belohnt. Über die Weißmainquelle führt der Weg hinauf zum Ochsenkopfgipfel, wo die Wanderer von der Aussichtsplattform des Asenturms eine weitere grandiose Aussicht über das Hohe Fichtelgebirge erwartet.

Bayerisch-Tschechische Freundschaftswochen

Mit dem Ziel voneinander zu lernen und eine gemeinschaftliche, langfristige Regionalentwicklung zu fördern, hat die Bayerische Staatsregierung 2015 beschlossen, in der Porzellanstadt Selb und in der umliegenden Region von 19. Mai bis 23. August 2023 die Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen als grenzüberschreitendes Fest durchzuführen. Während vielfältiger, interaktiver Begegnungsformaten wie themenspezifischen Führungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, Festivals und Konzerten erleben Besucher einen interkulturellen Austausch mit den tschechischen Nachbarn.

Luisenburg-Festspiele auf Deutschlands ältester Naturbühne

Die Luisenburg Festspiele finden jährlich von Ende Mai bis Mitte August auf Deutschlands ältester Freilicht-Naturbühne am unteren Ende des Nationalen Geotops „Felsenlabyrinth“ statt. Der einem Amphitheater nachgebaute Outdoor-Zuschauerraum bietet rund 1.800 Sitzplätze. Dieses Jahr gibt es neben Musicals wie „Frankenstein“, Familienschauspielen wie „Die Schöne und das Biest“, Komödien wie „Der Brandner Kaspar“, Operetten wie „Ball im Savoy“ oder Opern wie „Rigoletto“ das Stück „Kalte Freiheit“. Das auf historischen Tatsachen beruhende Musical von Birgit Simmler und Ondřej Soukup nach dem Buch KÁMEN von Václava Janděčková kommt im Rahmen der Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen auf die Bühne. Es dreht sich um einen Doppelagenten an der böhmisch-bayerischen Grenze und spielt im Februar 1948, als die Kommunisten in der Tschechoslowakei die Macht übernahmen und die Grenze abriegelten – der Eiserner Vorhang senkte sich mitten in Europa.

Wer es etwas kleiner mag, sieht sich Ende Juli auf der Felsenbühne Waldstein das Stück „Anno 1523 – Des Roten Schlosses Untergang“ an, welches zum 800-jährigen Bestehen des Marktes Sparkneck aufgeführt wird.

175. Geburtstag der Schiefen Ebene

Der spannendste Abschnitt der 566 Kilometer langen „Ludwigs-Süd-Nord-Bahn“ von Lindau nach Hof liegt im Fichtelgebirge. Denn hier befindet sich das erste Eisenbahn Steilstück, das es in Deutschland zu überwinden galt und das 2023 seinen 175. Geburtstag feiert. Interessierte begeben sich am besten auf dem Lehrpfad **Schiefe Ebene** auf die Spuren dieser Steilrampe. Start des acht Kilometer langen Weges ist am Deutschen Dampflokomotivmuseum. Er verbindet die Tal- und Bergstation der Steilrampe

und führt die Wanderer an die Kunstbauwerke, die die spektakuläre Trassierung dieses Abschnitts ermöglichten. Einst musste hier ein Höhenunterschied von 160 Metern überwunden werden, wofür die schiefe Ebene erbaut wurde – Prototyp für alle folgenden Gebirgsbahnen wie Semmering, Brenner oder Gotthard. Für die Rückfahrt eignet sich der stündlich verkehrende Zug ab Markschorgast.

Die passende Unterkunft für den Urlaub im Fichtelgebirge ist unter www.fichtelgebirge.bayern/uebernachten zu finden.

Weitere Informationen sowie kostenfreie Broschüren gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter +49 (0) 9272-96903-0 oder auf www.fichtelgebirge.bayern. News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken/Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie des Mainradwegs erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten. Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.fichtelgebirge.bayern

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Roja Delarami
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel. +49 (0) 176 218 411 41
rd@piroth-kommunikation.com